

Ressort: Politik

Schröder wollte Kanzleramt an Steinmeier übergeben

Berlin, 23.02.2014, 12:57 Uhr

GDN - Der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) hat offenbart, dass er für den Fall eines Siegs bei der Bundestagswahl 2005 nach der halben Legislaturperiode zurückgetreten wäre: Der SPD-Politiker wollte einem parteiinternen Nachfolger die Möglichkeit geben, sich bis zur folgenden Bundestagswahl im Amt zu etablieren. "Mein Plan war, nach zwei Jahren an Frank-Walter Steinmeier zu übergeben", sagte Schröder dem "Spiegel".

Der heutige Außenminister Steinmeier galt als enger Vertrauter Schröders. Zu einer Übergabe des Amts an ihn kam es nicht, weil die rot-grüne Regierung 2005 die Wahl verlor und von einer Großen Koalition unter der Führung von CDU-Chefin Angela Merkel abgelöst wurde. Als Steinmeier 2009 für das Kanzleramt kandidierte, fiel die SPD auf ihr schlechtestes Bundestagsergebnis aller Zeiten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30568/schroeder-wollte-kanzleramt-an-steinmeier-uebergeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619